

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0126/24	04.03.2024

zum/zur	
F0057/24 SPD-Stadtratsfraktion	
Bezeichnung	
Ungünstige Verkehrsregelung in der Cracauer Straße	
Verteiler	Tag
Die Oberbürgermeisterin	02.04.2024

Zu den in der Stadtratssitzung am 15.02.24 gestellten Fragen in der Anfrage F0057/24 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. Bestehen Möglichkeiten die Schaltungen der Ampeln zugunsten der Verkehrsteilnehmer auf der Cracauer Straße anzupassen?

Im Januar wurden die vorher an dem Knoten verbauten Radartaster demontiert, diese reagierten leider gelegentlich auf Radfahrer und Fußgänger, die zu nah an den Tastern vorbeigegangen bzw. -gefahren sind. Auch durch Regen wurden diese teilweise aktiviert, was zu ungewollten Phasenwechseln geführt hat. Bisher wurden die Taster in Betrieb gelassen, da es für manche Bürgerinnen und Bürger einen gewissen Komfort darstellt, wenn sie eine Anforderung nur durch Annähern schon generieren. Da es aber bereits mehrere Beschwerden gab, wurden diese demontiert, um die ungewollten Anforderungen zu vermeiden.

An diesem Knoten kommt es zu langen Wartezeiten der einzelnen Anforderungen, da die Nebenrichtungen und die Straßenbahn voneinander getrennte Phasen haben, die Anlage als Haltestellensicherung dient, der ÖPNV beschleunigt wird und der Tatsache, dass es sich um zwei Teilknoten (mit recht langen Räumwegen) handelt. Der Fußgänger im Norden über die Cracauer Straße hat schon alleine 23 Sekunden Grünzeit. Es kommt auch zu hohen Wartezeiten für den motorisierten Individualverkehr (MIV) in Richtung stadtauswärts bei Anmeldung der Straßenbahn stadtauswärts. Bei Anmeldung der Straßenbahn steht der MIV im Normalfall ca. 70 Sekunden, im ungünstigen Fall (Anmeldung Bahn bei Beginn des Phasenwechsels in Nebenrichtung) sind es dann 120 Sekunden.

Des Weiteren konnte festgestellt werden, dass es gelegentlich zu Fehlanmeldungen der Straßenbahn aus Richtung Ersatzneubau Strombrückenweg gekommen ist. In Zusammenhang mit einer fehlenden/nicht funktionierenden Wartezeitüberwachung führen diese Fehlanmeldungen zum „Aufhängen“ der Anlage, da die Abmeldungen fehlen und die Steuerung erst nach Ablauf der max. Auszählzeit und einer erneuten Freigabe wieder in die Hauptrichtung wechseln würde. Es wurde bereits eine Verbesserung erreicht, indem die Voranmeldung der Bahn deaktiviert worden ist. Damit werden im Fehlerfall weniger Falschanmeldungen generiert und somit die Wartezeit verkürzt.

Es wird derzeit an Konzepten für eine Überarbeitung der Lichtsignalanlage am Knoten Cracauer Straße/Zuckerbusch gearbeitet.

2. Wann werden diese Änderungen vorgenommen?

Alle Anpassungen, die kurzfristig möglich waren, wurden vorgenommen. Die für die weitere Optimierung erforderlichen Überarbeitungen werden voraussichtlich im II. Quartal 2024 vorgenommen werden können.

3. *Sind weitere Probleme bei der Verkehrsregelung der neuen Strecke Strombrücke - Heumarkt - Cracau bekannt?*

Zurzeit sind keine weiteren Probleme auf der Strecke bekannt.

4. *Wie wird zukünftig die Kreuzung Heumarkt an die temporär unterschiedlichen Benutzungsfrequenzen angepasst?*

Für Großveranstaltungen wie z. B. Fußball oder andere Events werden die dafür relevanten Lichtsignalanlagen mittelfristig in eine koordinierte Steuerungslogik mit eingebunden, um die Schaltungen noch gezielter auf den entstehenden Verkehr anpassen zu können.

Rehbaum